

Ratgeber: Checkliste für den Sommerurlaub

Für eine reibungslose Fahrt in den Urlaub sollte bereits vorher an einiges gedacht werden. Dafür eignet sich am besten eine Checkliste, rät der ADAC. Rechtzeitig vor Beginn des Urlaubs muss geprüft werden, ob Ausweis und Reisepass noch gültig sind und ob ein Visum benötigt wird. Sollten die Dokumente nicht mehr gültig sein, dauert es im Normalfall drei bis vier Wochen, bis man einen neuen Personalausweis erhält; beim Reisepass sind es vier bis sechs Wochen. In dringenden Fällen kann ein Express-Antrag für den Reisepass gestellt werden. Ist das jedoch bereits zu spät, gibt es als Alternative einen vorläufigen Reisepass, der aber nicht in allen Ländern akzeptiert wird.

Vor der Fahrt in den Urlaub mit dem Auto sollte der Zustand der Batterie, der Reifendruck und der Ölstand überprüft werden. Besonders bei langen Strecken sollten auch die Klimaanlage, die Bremsen und Wischblätter gecheckt werden. Der ADAC empfiehlt innerhalb der EU die Grüne Versicherungskarte, die es bei allen Kfz-Versicherern gibt. Wer eine Vignette oder Mautkarte benötigt, spart sich am Anreisetag einen Zwischenstopp, wenn er diese schon vorab besorgt. Häufig ist dies auch online möglich. Urlauber, die im außereuropäischen Ausland mobil bleiben möchten, sollten unbedingt einen internationalen Führerschein mitnehmen. In vielen Ländern ist er sogar Pflicht.

Bei Medikamenten sollte vorab geklärt werden, ob sie im Urlaubsland eingeführt werden dürfen. Der ADAC empfiehlt, sich dafür ein Attest in englischer Sprache ausstellen zu lassen. Darin sollte stehen, warum und in welcher Dosierung das Mittel eingenommen werden muss. Wer ins außereuropäische Ausland reist, sollte sich bei einem Arzt erkundigen, ob spezielle Impfungen nötig sind. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Planung vor der Urlaubsfahrt ist wichtig.



Fahrzeugcheck vor dem Urlaub.



Reiseapotheke.
